

## Staatsburg Kunětická hora Zugänglichkeitskarte

### Grundinformationen

 Staré Hradiště, 533 52  
GPS: N 50.080376, E 15.811737

 +420 466 415 428, +420 725 507 500

 [kunetickahora@npu.cz](mailto:kunetickahora@npu.cz)

 <https://www.hrad-kunetickahora.cz>

### Beschreibung

Die Burg aus der Mitte des 14. Jahrhunderts, mitten einer einzigartigen Natur, gehörte seiner Zeit zu den bestbefestigten Burgbauten auf dem Gebiet des Tschechischen Königreichs. Bis heute sind Reste der ausgeklügelten Fortifikation, welche unter anderem aus 36 Wachtürmen, 3 Rondells u.a. bestand, zu sehen.

Den Besuchern werden zwei Besichtigungsrundgänge geboten – Burgpalast und die Kapelle der hl. Kateřina (Katharina), mit der Möglichkeit diese zu kombinieren. Der Hauptrundgang beinhaltet den kompletten Burgpalast vom Keller bis zur Turmaussicht. Zu sehen gibt es archäologische Ausstellung mittelalterlicher Gegenstände, Burgmodelle, Ausstellung der zeitgenössischen Architektur, Rüstungskammer u.a. Die Besichtigung kann individuell unternommen werden (ohne Fremdenführer) und dauert etwa 45 Minuten.

Die Kapelle der hl. Kateřina (Katharina) wurde zwischen dem 15. und 16. Jahrhundert erbaut. Im Inneren gibt es unter anderem das barocke Altarbild, das die heilige Kateřina (Katharina), Patronin der Gelehrten, abbildet. Die Besichtigung ist nur mit einem Fremdenführer möglich und dauert etwa 10 Minuten.

Die Burg ist in der Saison vom April bis Oktober geöffnet. Während der Saison finden hier viele kulturelle und gesellschaftliche Veranstaltungen statt.

### Zugänglichkeit

---

#### Zugang zur Burg und Eingang auf das Burggelände

---

- ❖ Die Burg steht auf dem Gipfel des Kunětický Berges (307 m.ü.M.).
- ❖ Vom Parkplatz aus, der sich unter dem Berg ca. 700 m von der Burg entfernt befindet, führt ein gepflegter Weg Berg hoch – Steigung überwiegend 6 %, teilweise 10 %, zum Ende der Bergbesteigung (Abschnitt vom Burgbrunnen bis zum Burgtor) bis 13 %. Die Zufahrt von Kraftfahrzeugen ist hier verboten und etwa in der Mitte des Weges steht ein Absperrpfosten (ein Hindernis gegen die Einfahrt von Kraftfahrzeugen ohne Genehmigung). Mobilitätseingeschränkte Personen können bei der Burgverwaltung eine Einfahrtgenehmigung bis zum Eingangstor beantragen. Der Zugangsweg ist ausreichend breit. Entlang des Weges gibt es Ruheplätze zum Sitzen – Rundholzbänke.
- ❖ Der Eingang zur Burg ist barrierefrei. Das Eingangstor (auf das Gelände gibt es nur einen Zugang, aber man passiert Überreste mehrerer Burgtore hintereinander) ist ausreichend breit (können

auch von Fahrzeugen passiert werden), ohne Türschwellen.

- ❖ In der Durchfahrt des Haupteingangstores befindet sich die Kasse (und der Souvenirverkauf). Vor dem Eingang ist eine niedrige Stufe und eine Türschwelle höher als 5 cm, die Tür ist 70 cm breit. *Ab dem Jahr 2020 sollte eine neue barrierefreie Kasse zur Verfügung stehen.*
- ❖ Zugang zur Kapelle: Steintreppen (+25) mit Geländer und einer Steinmauer. Vor dem Eingang dann weitere 5 Stufen.
- ❖ Der Eingang zum Burgpalast: höhere Türschwelle (5 cm). Die Eingangstür min. 80 cm breit.



Von links: Haupttor (Eingang zur Kasse und zum Burghof), Kasseneingang, Eingang zum Burgpalast, Stufen zur Kapelle, Oberfläche Burghof

---

### Innenräume - Burgpalast

---

- ❖ Die meisten Gänge im Burgpalast sind min. 150 cm breit (ausnahmsweise Verjüngung auf 60 cm), Türen und Durchgänge min. 80 cm breit. Die Oberflächen der Wege sind solide und rutschfest – Sandstein, Burgpflaster, Beton, Schotter (Nordflügel des Palastes und ein Teil im Inneren des Palasthofes).
- ❖ Die Ausstellung ist auf 6 Etagen verteilt (vom Keller bis zum Turm), die nur über Treppen erreichbar sind. Die Treppenhäuser haben verschiedene Parameter, die meisten sind mit Geländer ausgestattet. Manche Treppenhäuser sind schmal (70 cm) mit steilen Wendeltreppen. Einzelne Stufen und Türschwellen befinden sich dann auch auf den einzelnen Etagen (vor allem in der 2. Etage). Teilweise muss auch mit abgesenkten Durchgängen gerechnet werden.
- ❖ Am Eingang zur Ausstellung im Erdgeschoss (Rittersaal und Ausstellung über die Entwicklung von Folterrecht) ist eine höhere Schwelle und drei Stufen. In den Ausstellungsräumen im Erdgeschoss gibt es ausreichend Platz für Rollstuhlfahrer und Kinderwagen.
- ❖ In den Innenräumen gibt es Ruheplätze zum Sitzen – Bänke.
- ❖ Die Ausstellungsstücke dürfen nicht berührt werden, die meisten können jedoch aus unmittelbarer Nähe betrachtet werden.
- ❖ Die Beschreibungen der Ausstellungsstücke und Orientierungstafeln sind meistens gut lesbar sowohl für sitzende Personen/für kleine Personen, als auch für stehende Personen, bzw. für sehbehinderte Personen (ausreichend große Schrift, einfache Schriftart, guter Kontrast vom Text und Hintergrund).



Von links: Treppenhäuser zu höheren Stockwerken, ein Raum auf der zweiten Etage, Eingang zum Nordflügel des Palastes, Eingang Rittersaal, Ausgang Rittersaal

---

## Außenräume

---

- ❖ Das Burggelände im Inneren des Haupteingang Tores (umschließt breites Umfeld des Berges mit weitläufigen Obstgärten und Rondellen mit Aussicht auf die Landschaft ein) ist frei zugänglich.
- ❖ Die Wege sind min. 150 cm breit im leicht gewellten Terrain (mit Neigung) mit unebener Oberfläche.
- ❖ Oberflächen der Route: vorwiegend Steinpflaster. Der Weg zu den Rondellen: Wege mit Kies, Sand und Erde bedeckt.
- ❖ Auf dem Außengelände gibt es keine Informations- oder Orientierungstafeln, mit Ausnahme der Informationsschildes am Parkplatz mit der Geschichte der Burg und einer Übersicht über die Fauna und Flora.
- ❖ Zur Verfügung stehen Ruheplätze zum Sitzen – Bänke.

---

## Behindertentoilette

---

- ❖ Zur Verfügung steht nur eine gängige Toilette auf dem Burghof. *Im Moment werden Renovierungsarbeiten von Teilen des Areals, in dessen Rahmen auch barrierefreie Toiletten entstehen (sie sollten ab 2020 zur Verfügung stehen) durchgeführt.*
- ❖ Ein Wickeltisch steht nicht zur Verfügung.

---

## Dienste und Ausstattung

---

- ❖ Auf dem Burggelände befinden sich: ein Souvenirgeschäft (im Kassenraum, kein barrierefreier Zugang), ein Kiosk mit Erfrischungen (auf dem Außengelände, barrierefreier Zugang mit leichter Steigung; *eine Anpassung ist für das zweite Halbjahr 2019 geplant*).
- ❖ Ein individueller Besuch der Burg ist ohne vorherige Absprache möglich. Im Falle, dass eine Einfahrtgenehmigung oder Unterstützung im Objekt benötigt wird, ist eine Voranmeldung nötig. Für Gruppen ist eine Reservierung erforderlich.
- ❖ Zugang mit Assistenz/Blindenführhund möglich.
- ❖ Auf Bestellung werden spezielle Besichtigungen mit Fremdenführer für Sehbehindertengruppen organisiert.

- ❖ Zur Verfügung steht ein gedruckter Reiseführer (ein Blatt A4, Schriftgröße 12) auf Englisch, Deutsch, Polnisch und Russisch.
- ❖ Parkmöglichkeiten unterhalb der Burg. Behindertenparkplätze sind nicht gekennzeichnet, Parkplatz verfügt jedoch über ausreichende Kapazitäten.
- ❖ Spezielle Kinderprogramme und -einrichtungen – unregelmäßige Veranstaltungen für Familien mit Kindern, Bestandteil der Ausstellung ist ein Drache, eine Köhlerhäuschen, Tiere im Gehege (Hochwild, Schafe, Ziegen) und andere Attraktionen für Kinder.
- ❖ Eine Touristeneisenbahn auf der Strecke vom Lebkuchenhäuschen unter der Burg zum Burgbrunnen und zurück. Fahrplan auf: <https://www.pernikova-chaloupka.cz/tema/tema.phtml?id=4636>
- ❖ Hilfsbereites Personal.
- ❖ Im Objekt sind keine induktiven Höranlagen (Induktionsschleifen) installiert.

*Bearbeitet am: 3/2019*